

Herzlich willkommen in Kloten

Noch zu Beginn der 50er Jahre war Kloten ein beschauliches, etwa 3000 Einwohner zählendes Bauerndorf. Mit dem Bau und den Ausbauten des Flughafens schlug die Stunde der Städteplaner und setzte in den 60er Jahre eine Entwicklung ein, die schweizweit ihresgleichen sucht. Die Stadt lief in den letzten Jahren mit der Ansiedlung von Headquarters und Gewerbe allen übrigen Agglomerationsorten den Rang ab und avancierte zur dynamischsten vorstädtischen Region der Schweiz. Und Klotens Potential ist noch lange nicht ausgeschöpft.



BARBARA STEINEMANN

An Kloten zeigt sich die Entwicklung von ländlichen Strukturen, urbaner Entwicklung und industriellem Wachstum. Mangels Fluss verpasste Kloten lange Zeit den Aufschwung. Heute ist die Agglomerationsgemeinde ausgerüstet wie kaum eine andere: Drei Bahnhöfe erschliessen das Stadtgebiet, die Stationen Kloten und Balsberg zählen zum S-Bahnnetz und die Haltestelle Flughafen wird direkt aus allen grösseren Städten angefahren. In Zukunft wird die Glattalbahn für ein noch dichteres öV-Netz sorgen.

Aus ihrem Flughafen-Standort, der einen grossen Teil des Gemein-

deterritoriums in Anspruch nimmt, zehrt die Stadt viel kosmopolitisches Flair, trägt indes auch die Lasten, welche mit dem Betrieb eines Flughafens einhergehen. Kloten ist eine idealtypische Form der modernen, schweizerischen Urbanität. Weitere wichtige Imageträger sind der relativ tiefe Steuerfuss und die Kloten Flyers, der dienstälteste Eishockeyclub der Nationalliga A. Seine Kaderschmiede liefert der Schweiz seit Jahrzehnten neue Eishockey-Profis.

Im geschäftigen schweizerischen Flugverkehrszentrum ist der wirtschaftliche Aufbruch noch lange nicht zu Ende. Ein neues Stadtzentrum „Square“ hat das Stimmvolk zwar vor zwei Monaten abgelehnt, gebaut wird hier aber ohnehin unentwegt; von Jahr zu Jahr verändert sich in unheimlichem Tempo das Gesicht der Stadt. Detailhandel und Kleingewerbe haben sich im Zentrum etabliert, während in den 60er Jahren die Industrie in Richtung Bassersdorf gelenkt wurde. Gemessen an der Fläche ist in Kloten höchste Wertschöpfung auf kleinsten Raum angesagt.

Zu verdanken hat die Stadt ihre Stärke dem Bau des

OFFENE TÜR!
11. 11. 2010 – 10 bis 18 h
Unverbindliche Beratung – gratis probeblitzen

10 Jahre Erfahrung!

Definitive Haarentfernung
mit der IPL™ Blitzlampentechnik (kein Laser)

Zentrum
Soraya Sigall
Haldenstrasse 62 – 8302 Kloten
044 881 40 40 – www.soraya-sigall.ch

interkontinentalen Flughafens Zürich. Doch warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt hier ganz nah.

Kloten und seine Bevölkerung zeigen sich extrem vielfältig: Über 100 Vereine sorgen für ein vielfältiges Leben und eine aktive Freizeitgestaltung für die 17 800 Einwohner. Mit 32 500 Arbeitsplätzen in 1130 Betriebsstätten ist die Gemeinde der wichtigste Arbeits- und Wirtschaftsstandort im Unterland. Dem pulsierenden Zentrum setzen die ländlichen Weiler Gerlisberg, Obholz, Egetswil, Eigental und Vorder- und Hinterbänikon einen ruhigen Pol gegenüber. Eigental, Bettensee, Nägelimoos und das Golde-

ne Tor, ein sagenumwobener Weiher nahe der Panzerpiste, sind Naturschutzgebiete von überkommener Bedeutung.

Kloten pflegt eine Städtepartnerschaft mit Cape Canaveral in Florida.

Die Herren von Kloten trugen als Zeichen der Zugehörigkeit zum Hause Habsburg einen halben Löwen im Siegel, der erste Nachweis geht auf das Jahr 1331 zurück. Den Löwenkopf hat die Gemeinde zum Wappen erkoren. Der Ortsname dürfte sich weder von Claudia ableiten noch aus dem alemannischen „chloto“, wie manche Historiker glauben, sondern aus dem keltischen von „Clavodunum“.

mode boutique
MARILU
ab Grösse 42
www.marilu.ch

Schicke Mode für grosse Grössen 42-60

8302 Kloten Marktgasse 18
Di-Fr 10.00-18.30 h, Sa 09.30-14.00 h, Tel. 044 813 49 90

